

Michael Volkwein

Lahntalprojekt 2000

*Planung einer Untersuchung zum
Rad- und Boottourismus im Lahntal*

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2002 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783836615822

Michael Volkwein

Lahntalprojekt 2000

Planung einer Untersuchung zum Rad- und Boottourismus im Lahntal

Michael Volkwein

Lahntalprojekt 2000

*Planung einer Untersuchung zum
Rad- und Boottourismus im Lahntal*

Michael Volkwein

Lahntalprojekt 2000

Planung einer Untersuchung zum Rad- und Boottourismus im Lahntal

ISBN: 978-3-8366-1582-2

Druck Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2008

Zugl. Justus-Liebig-Universität Gießen, Gießen, Deutschland, Diplomarbeit, 2002

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden, und die Diplomarbeiten Agentur, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplom.de>, Hamburg 2008

Printed in Germany

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	5
1	Einleitung	6
1.1	Problemstellung und Zielsetzung	6
1.1.1	Gründe für das Lahntalprojekt 2000	6
1.1.1.1	Ausgangssituation	7
1.1.1.2	Ziel der Lahntal-Kooperation	8
1.1.1.3	Gewinnung wissenschaftlich fundierter Daten	9
1.1.1.4	Lösungsansätze für Nutzungskonflikte	10
1.1.1.5	Weiterentwicklung des Tourismus (Infrastruktur und Marketing)	10
1.1.1.6	Zusammenfassung	10
1.1.2	Ziel der Diplomarbeit	11
1.1.2.1	Grundsätzliche Fragestellung	11
1.1.2.2	Weiterentwicklung des Lahntal-Tourismus	11
1.1.2.3	Ausbau der Infrastruktur	12
1.1.2.4	Verbesserung des Marketings	12
1.1.2.5	Lösung von Nutzungskonflikten	12
1.1.2.6	Fragestellungen der Diplomarbeit	13
1.1.2.7	Untersuchungsgegenstand	13
1.1.2.8	Untersuchungsgebiet	14
1.1.2.9	Zusammenfassung	15
1.2	Methodische Vorbemerkungen	17
1.2.1	Vorgehensweise	17
1.2.1.1	Untersuchungsgegenstand und Untersuchungsgebiet	17
1.2.1.2	Projektplanung	17
1.2.1.3	Projektdurchführung	18
1.2.2	Begriffsbestimmungen	18
1.2.2.1	Tourismus	18
1.2.2.2	Radwandern	18
1.2.2.3	Bootwandern	19
2	Das Lahntal im touristischen Kontext	20
2.1	Allgemeine Situationsanalyse des Lahntals	20
2.1.1	Geographie des Lahntals	20
2.1.1.1	Natürliches Angebot	20
2.1.1.2	Kulturlandschaft	22
2.1.1.3	Die Städte und Gemeinden	22
2.1.2	Nutzungsanalyse des Lahntals	23
2.1.2.1	Nutzergruppen	23
2.1.2.2	Naturschutz	23
2.2	Tourismus	24
2.2.1	Tourismus in Deutschland	24
2.2.1.1	Überblick	24
2.2.1.2	Tourismusarten	24

2.2.1.3	Trend: Natur und Sport	24
2.2.1.4	Herkunft der Touristen	24
2.2.1.5	Zielregionen	25
2.2.2	Das Lahntal als touristische Destination	25
2.2.2.1	Bisherige Entwicklung der Nachfrage	25
2.2.2.2	Leitbild	25
2.2.2.3	Tourismusarten	26
3	Projektplanung	27
3.1	Projekthalt	27
3.1.1	Festlegung der zu untersuchenden Variablen	27
3.1.1.1	Interessen der Lahntal-Akteure	27
3.1.1.2	Festlegungsprozeß	28
3.1.1.3	Grundsätzliche Festlegungen	28
3.1.1.4	Ausgangsbasis	29
3.1.1.5	Verfahrensbeteiligung	29
3.1.1.6	Arbeitskreis Lahn	30
3.1.1.7	§29-Verbände	30
3.1.1.8	BKT	30
3.1.1.9	Endgültiger Variablenkatalog	31
3.1.1.10	Variablen bezüglich des Aufkommens	32
3.1.1.11	Rahmenfestlegungen	34
3.1.1.12	Zusammenfassung	34
3.1.2	Ermittlung der geeigneten Methoden	34
3.1.2.1	Datenerhebung	35
3.1.2.2	Erfassungsdauer	35
3.1.2.3	Zählung	36
3.1.2.4	Befragung	38
3.1.2.5	Fragebogen	40
3.2	Stichprobengrößen	44
3.2.1	Erhebungszeiten	44
3.2.1.1	Definition	44
3.2.1.2	Klassifizierung	44
3.2.1.3	Saisonverlauf	44
3.2.1.4	Auswahl	45
3.2.2	Erhebungsorte	47
3.2.2.1	Definition	47
3.2.2.2	Anforderungen	47
3.2.2.3	Ausschlußkriterien	48
3.2.2.4	Auswahl	49
	Erhebungsorte für Radwanderer	
	R1: Wallau	51
	R2: Roth	53
	R3: Dutenhofen	55
	R4: Lahnbahnhof	57

	R5: Füfurf	59
	Erhebungsorte für Bootwanderer	
	B1: Argenstein	61
	B2: Atzbach	63
	B3: Oberbiel	65
	B4: Löhnberg	67
	B5: Villmar	69
3.3	Projektmarketing	71
3.3.1	Innenmarketing	71
3.3.1.1	Personalaquisition	71
3.3.1.2	Personalmotivation	71
3.3.2	Außenmarketing	72
3.3.2.1	Öffentlichkeitsarbeit	72
3.3.2.2	Pressearbeit	72
4	Die Weiterentwicklung des Tourismus im Lahntal	73
4.1	Lahntalprojekt 2000 - ein Baustein im Gesamtkonzept	73
4.1.1	Zielsetzungen	73
4.1.1.1	Gewinnung von Basisinformationen	73
4.1.1.2	Speziellere Themenkreise	74
4.1.1.3	Ökologisch relevante Fragestellungen	74
4.1.2	Das Projekt zwischen Anspruch und Wirklichkeit	75
4.1.2.1	Ursprüngliche Intention	75
4.1.2.2	Umsetzungsschwierigkeiten	76
4.1.2.3	Nicht erreichbare Ziele	77
4.2	Ausblick	77
4.2.1	Tourismus im Lahntal	78
4.2.1.1	Ökonomische Bedeutung	78
4.2.1.2	Nutzungskonflikte und Ökologie	79
4.2.2	Rahmenentwicklungen und -bedingungen	79
4.2.2.1	Touristische Trends	79
4.2.2.2	Tourismusstrukturen	80
4.2.2.3	Neue Konfliktfelder	81
5	Anhang	82
5.1	Literaturverzeichnis	82
5.2	Abkürzungsverzeichnis	83
5.2.1	Institutionen	83
5.2.1.1	Ämter und Behörden	83
5.2.1.2	Verbände	84
5.2.2	Sonstige Abkürzungen	85
5.3	Eigene Erhebungen	85
5.3.1	Expertengespräche	85
5.3.2	Bereisungen	86
6	Nachbetrachtung	87

Vorwort

Bereits im Jahre 1998 dachten die Tourismusverantwortlichen der Lahntal-Kooperation, des Zusammenschlusses der zwölf größten Städte und der Tourismusverbände im Lahntal, über eine Untersuchung quantitativer und qualitativer Aspekte des Tourismus in ihrer Destination nach. Geleitet von der Erkenntnis, daß der Erfolg zukünftiger Maßnahmen in hohem Maße von der Akzeptanz dieser Aktivitäten bei anderen, bereits etablierten Nutzergruppen abhängig ist, und ausgelöst durch einen breiten Mangel an zuverlässigen statistischen Basisdaten, mit Hilfe derer Infrastrukturausbau und Marketing besser abgestimmt und effizienter umgesetzt werden könnten, wurde nach Wegen gesucht, eine solche umfassende Untersuchung angesichts knapper Ressourcen zu realisieren.

Der Verfasser, während der Studienzeit zuerst als Praktikant, später als Werkstudent für die Zentrale der Lahntal-Kooperation, den Tourismusverband Freizeitregion Lahn-Dill in Wetzlar, tätig, wurde zuerst damit beauftragt, im Rahmen der anstehenden Diplomarbeit eine solche umfassende Untersuchung durchzuführen. Im Laufe der Vorüberlegungen kamen die Beteiligten zu dem Schluß, daß eine empirische Datenerhebung wie beabsichtigt nicht auf diesem Wege durchgeführt werden kann, da sie zu komplex wäre und Ergebnisse eventuell dem Anspruch der Wissenschaftlichkeit nicht standhalten könnten. Daher beschäftigt sich die vorliegende Arbeit mit der Vorbereitung der geplanten Untersuchung, die den Namen „Lahntalprojekt 2000“ tragen soll.

Den zahlreichen Personen aus unterschiedlichsten Bereichen, die meine Arbeit unterstützten, möchte ich an dieser Stelle in aller Kürze danken. Mein besonderer Dank gilt Herrn Prof. Dr. Seifert als Betreuer und Herrn Achim Girsig, Geschäftsführer der Freizeitregion Lahn-Dill.